NATURSCHUTZBUND PETITION ZUR RÜCKNAHME DES KÄRNTNER JAGDÜBEREINKOMMENS IM NATIONALPARK HOHE TAUERN

FOTO: PIXABAY

UNTERSTÜTZEN AUCH SIE UNS MIT IHRER STIMME!

Das von Kärntens Politik, Jägerschaft und Grundbesitzern Mitte Februar getroffene Jagdübereinkommen im Nationalpark Hohe Tauern Kärnten, nach dem „Raubwild" im Nationalpark nur geduldet und nicht aktiv gefördert werden soll, empört nicht nur uns. Einmal mehr werden die Interessen einiger Weniger zum Schaden ganzer Ökosysteme bedient!

Deshalb startet der Naturschutzbund Österreich jetzt eine Petition zur Rücknahme dieses Jagdübereinkommens!

Damit der „Fall Kärnten" nicht Schule macht, rufen wir alle dazu auf, gemeinsam für die Nationalparks einzutreten, damit sie das Zentren zum Schutz von Ökosystemen mit all ihren Lebewesen, auch jenen, die an der Spitze der Nahrungskette stehen.

PETITION UNTERZEICHNEN AUF:
www.naturschutzbund.at

Im Anlassfall ist durch das Abkommen sogar zu befürchten, dass die internationale Anerkennung des Nationalparks Hohe Tauern durch die IUCN zurückgenommen wird. Allgemein gilt: Nationalparks sind unsere Kronjuwelen im Naturschutz. Diesen Schatz müssen wir hüten und dürfen ihn nicht aufs Spiel setzen!

Der Naturschutzbund war an der Einrichtung aller Nationalparks beteiligt – meist ist ihre Entstehung auf seine Initiativen und jahrelangen Bemühungen zurückgegangen. Mit dieser Petition wollen wir gemeinsam laut für die Nationalparks eintreten, damit sie das bleiben, was sie sein sollen: Zentren zum Schutz von Ökosystemen mit all ihren Lebewesen, auch jenen, die an der Spitze der Nahrungskette stehen. Diese Petition ergeht insbesondere an die politischen Verantwortungsträger in Kärnten, aber auch an die Umweltministerin und alle für Nationalparks zuständigen Landesräte mit folgendem Appell:

- Das „Kärntner Jagdübereinkommen" muss zurückgenommen und ein ökologisch orientierter Managementplan gemeinsam mit dem Naturschutz erstellt werden.

- Die Einhaltung von IUCN-Kriterien als Mindeststandards für alle Nationalparks ist ein Muss und darf durch Kompromisse mit Grundbesitzern und Jagd nicht unterlaufen werden.

- Wo, wenn nicht in den Nationalparks, sollen Bär, Wolf, Luchs oder Fischotter Platz und aktive Unterstützung finden? Alle Nationalparks in Österreich müssen ihrer Aufgabe als Zentren zum Schutz und zur Förderung von Ökosystemen und ihrer Arten aktiv gerecht werden.

Wir sind stolz auf unsere Nationalparks, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, ausgewählte, repräsentative Gebiete Österreichs – vom höchsten Gipfel, des Großglockners, bis zu den Tiefebenen an der ungarischen Grenze – dauerhaft zu schützen. Den nachfolgenden Generationen soll ein Stück Rückzugs- und Lebensraum für alle Arten erhalten bleiben!

LINKS

Mehr Infos zum Jagdübereinkommen:
www.naturschutzbund.at (Presseaussendungen)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Land (vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: 2020_1

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Naturschutzbund Petitition zur Rücknahme des Kärntner Jagdübereinkommens im Nationalpark Hohe Tauern 38